

**Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.**  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.301.430

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)18393/J-NR/2024

Wien, am 17. Juni 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Lausch, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. April 2024 unter der **Nr. 18393/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Externe medizinische Behandlung von Häftlingen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie hoch waren die Kosten im Jahr 2023 für sämtliche externe medizinische Behandlungen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Justizanstalten)*

Die angefragten Kosten beliefen sich im Jahr 2023 auf 85.236,- Euro.

**Zur Frage 2**

- *Wie hoch waren die Kosten im Jahr 2023 für „gesperrte Abteilungen“ österreichweit in Krankenanstalten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Krankenanstalten)*

Eingangs ist für die nachstehend angeführten Leistungen festzuhalten, dass durch die Verrechnung eine Verschiebung der Perioden von Entstehen des Aufwands und Verrechnung eintreten kann. Die Aufschlüsselung der einzelnen im angefragten Zeitraum erbrachten Leistungen würde wiederum einer händischen Auswertung bedürfen, was

aufgrund des damit verbundenen Aufwandes unverhältnismäßig wäre. Siehe auch Antwort zu Frage 8.

An die Barmherzigen Brüder Österreich wurden im Jahr 2023 1.513.452,05 Euro an Zahlungen geleistet.

Im Jahr 2023 wurden 514.827,47 Euro an die Stadt Wien für die Leistungen des Otto-Wagner-Spitals, Pavillon 23 geleistet.

Das Universitätsklinikum Krems rechnet über die niederösterreichische Landesgesundheitsagentur ab. Da über diese mehrere Leistungen abgerechnet werden, überdies Zahlungen im Jahr 2023 naturgemäß auch für Leistungen des Vorjahres erfolgten, müsste eine gesonderte manuelle Erhebung aller Zahlungen zu Gunsten des Universitätsklinikums Krems durchgeführt werden. Es wird um Verständnis ersucht, dass hiervon aufgrund des unvermeidbar hohen Verwaltungsaufwandes Abstand genommen werden muss.

**Zur Frage 3:**

- *Wurden im Jahr 2023, außer in den Verträgen mit dem Universitätsklinikum Krems, Krankenhaus Barmherzige Brüder Wien und dem Otto-Wagner-Spital, weitere Verträge betreffend „gesperrte Abteilungen“ in anderen Krankenanstalten abgeschlossen?*
  - a. *Wenn ja, in welchen?*
  - b. *Wenn ja, um wie viele Betten handelt es sich da?*
  - c. *Wenn ja, warum?*

Nein.

**Zur Frage 4:**

- *Hat sich österreichweit die Bettenanzahl in sogenannten „gesperrten Abteilungen“ im Jahr 2023 in den Krankenanstalten verändert? (Bitte um Aufschlüsselung nach Krankenanstalten)*
  - a. *Wenn ja, um wie viele Betten?*
  - b. *Wenn ja, warum?*
  - c. *Wenn ja, in welchen Krankenanstalten?*

Grundsätzlich hat sich die Bettenanzahl nicht verändert. Jedoch kam es aufgrund der Personalsituation im Universitätsklinikum Krems zu einer temporären Bettensperre in der Zeit vom 19. Juni 2023 bis einschließlich 17. September 2023 im Ausmaß von fünf Betten.

**Zur Frage 5:**

- *Wenn mit dem Universitätsklinikum Krems die Belegung nach Spitalstag abgerechnet wird, wie hoch waren die Kosten 2023 im Durchschnitt für einen Tag pro behandelten Häftling?*

Die Pflegegebühr im Universitätsklinikum Krems betrug pro Tag im Jahr 2023 1.182,- Euro

**Zur Frage 6:**

- *Wie viele Tage war eine Belegung der Betten im Jahr 2023 im Universitätsklinikum notwendig?*

Im Jahr 2023 fielen im Universitätsklinikum Krems 1.414 Pflage tage an.

**Zur Frage 7:**

- *Wenn mit dem Otto-Wagner-Spital die Belegung der Betten nach Spitalstag abgerechnet wird, wie hoch waren die Kosten 2023 im Durchschnitt für einen Tag pro behandelten Häftling?*

Die Pflegegebühr für den Pavillon 23 betrug pro Tag im Jahr 2023 1.027 Euro.

**Zur Frage 8:**

- *Wie viele Tage war eine Belegung der Betten im Jahr 2023 im Otto-Wagner-Spital notwendig?*

Im Jahr 2023 fielen bis 16. Juni 2023 im Pavillon 23 1.012 Belagsstage an (ab dem 16. Juni 2023 wird die Leistung durch die Klinik Hietzing erbracht, diese wurde 2023 noch nicht abgerechnet).

**Zur Frage 9:**

- *Wenn mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien die Belegung der Betten nach einem Mischsatz abgerechnet wird, wie hoch, waren die Kosten in den Jahr 2023 im Durchschnitt für einen Tag und behandelten Häftling?*

Die Kosten pro Bett und Tag im Krankenhaus Barmherzige Brüder Wien betrugen im Jahr 2023 848,- Euro.

**Zur Frage 10:**

- *Wie viele Tage war eine Belegung der Betten im Jahr 2023 im Krankenhaus die Barmherzigen Brüder notwendig?*

Im Jahr 2023 fielen im Krankenhaus Barmherzige Brüder 2.428 Belagsstage an.

**Zu den Fragen 11 bis 13:**

- *11. Wurden mit anderen Krankenhausbetreibern auch Gespräche geführt, was die Belegung für Häftlinge kosten würde?*
  - a. Wenn ja, mit welchen Krankenanstalten?*
  - b. Wenn nein, warum nicht?*
- *12. Wenn mit anderen Krankenanstalten Gespräche geführt wurden, wie hoch ist da die Differenz der Kosten? (Bitte um Aufschlüsselung der Anstalten mit denen Gespräche geführt wurden)*
- *13. Wenn noch keine Gespräche geführt wurden, werden sie diese führen?*
  - a. Wenn ja, wann?*
  - b. Wenn nein, warum nicht?*

Gespräche mit Spitalsbetreibern werden regelmäßig geführt; eine Kostenabschätzung liegt aktuell nicht vor, da hierfür weitere Parameter geklärt werden müssen. Im Zuge des geplanten Umbaus des Krankenhauses Barmherzige Brüder Wien wurde das Interesse an weiteren zwölf Betten deponiert.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.



